Zeitschrift: Mitteilungsheft / Heimatkundliche Vereinigung Furttal

Herausgeber: Heimatkundliche Vereinigung Furttal

Band: 29 (2000)

Artikel: Familiendokumente erzählen : alte Bilder und Schriftstücke aus dem Nachlass von Hafnermeister Fritz Gisler (1906-1992)

Autor: Fries, Peter

Kapitel: Fototermin für Fritzli und Liny in Zürich

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1036705

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

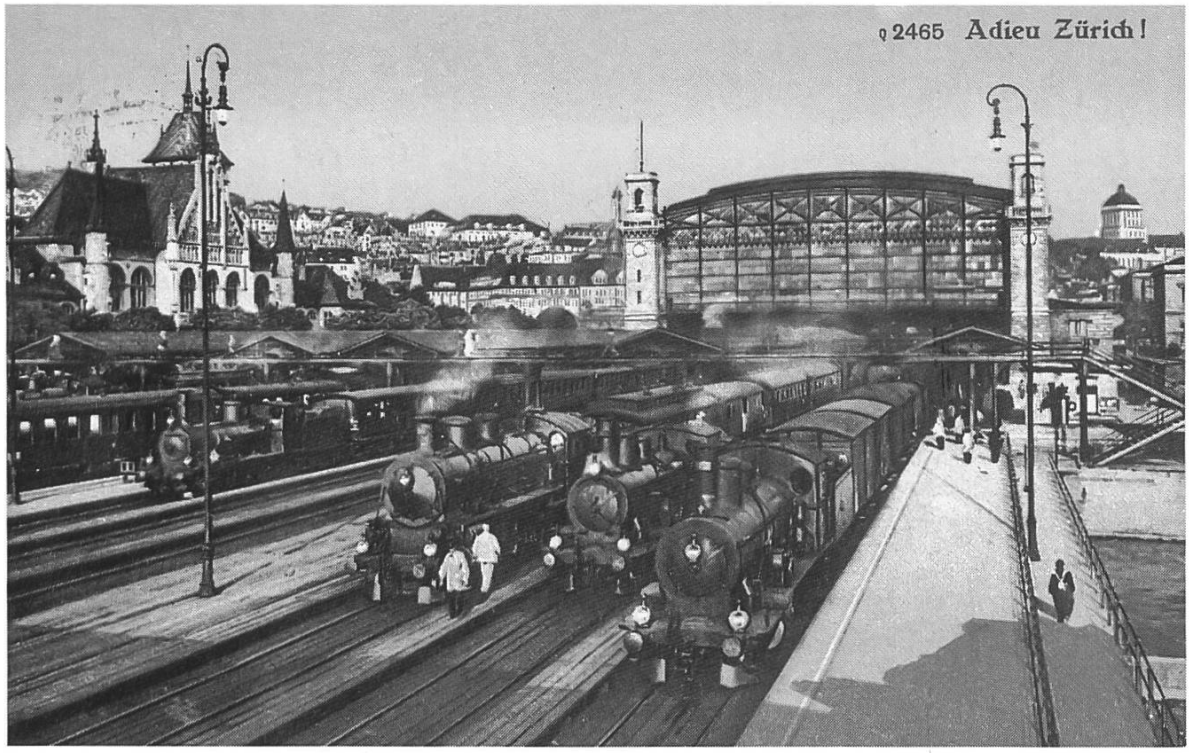
Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Fototermin für Fritzli und Liny in Zürich

Fritzli und sein am 6. Juli 1907 geborenes Schwesterchen Liny durften um 1911 im Sunntigsgwändli zu einem Fototermin nach Zürich fahren (mit den Eltern oder mit den Verwandten in Unterstrass?), wo die bekannten Fotografen Philipp und Ernst Linck im Uraniahaus ein Atelier unterhielten. Wie haben wohl die Kleinen die Stadt erlebt – die grossen Warenhäuser, die elektrischen Trams und die ersten Autos?

Zürich wurde den beiden bald vertrauter, weil die Grosseltern, Tanten und Onkels aus Zürich-Unterstrass bei ihren Besuchen vom Stadtleben erzählten; zudem schickte der Grossvater oft Mitteilungen an den Vater auf Ansichtskarten, die zeigen, wie die Stadt damals aussah und wie sie sich veränderte.



Nicht nur aus Zürich, sondern auch aus der grossen weiten Welt kamen Grüsse ins Furttal. So zeigt die Ansichtskarte des Grossvaters aus Paris im Jahr 1909 einen einsamen Autopionier auf der Avenue du Bois de Boulogne, und mit ihren Grusskarten und Briefen aus Berlin berichtete Tante Emmy Gisler in den Jahren 1906/7 begeistert von ihren Gesangsstudien bei der berühmten Schweizer Sopranistin Emilie Welti-Herzog.